

## Stellenausschreibung der Universität Trier

Im Fachbereich III (Altewumswissenschaften, Geschichte, Kunstgeschichte, Politikwissenschaft) ist voraussichtlich zum 1.4.2008 eine

### **Junior-Professur (W 1) für Fachdidaktik Geschichte und Sozialkunde**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll interdisziplinär Lehr- und Forschungsaufgaben im Bereich der schulischen Didaktik für die neukonzipierten Bachelor/Master-Lehramtsstudiengänge (Realschule/Gymnasium) Geschichte und Sozialkunde übernehmen.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz.

Einstellungsvoraussetzungen sind gemäß § 54 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium (Geschichte und/oder Politikwissenschaft), pädagogische Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die herausragende Qualität der Promotion nachgewiesen wird, sowie weitere wissenschaftliche Leistungen. Bewerber sollen zudem über das Zweite Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien sowie eine dreijährige Schulpraxis verfügen.

Das Dienstverhältnis wird auf zunächst drei Jahre abgeschlossen und nach positiver Evaluierung um weitere drei Jahre verlängert.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 15. Februar 2008 an die **Dekanin des Fachbereichs III der Universität Trier, Prof. Dr. Helga Schnabel-Schüle, 54286 Trier.**

Wir bitten Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, weil diese Unterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.